

MEINE KITA KAUFT NACHHALTIG EIN.



Hintergründe und Einstiegsmöglichkeiten
zur öko-sozialen Beschaffung

Erik Dolch, Bildungsreferent zu öko-sozialer Beschaffung

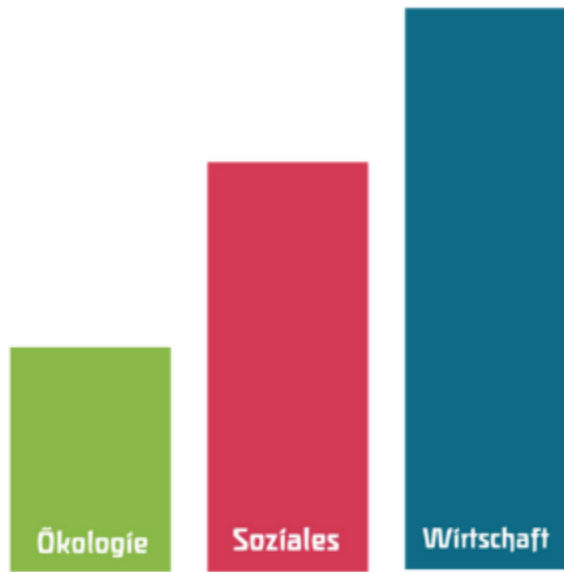
Was heißt öko-sozial beschaffen?

Öko-sozial bzw. **nachhaltig** zu beschaffen bedeutet,
Produkte und Dienstleistungen zu beziehen,
die **umweltschonend (ökologisch)**
und
zu fairen Arbeitsbedingungen (sozial)
hergestellt und vertrieben werden.

Was ist eigentlich „Fair“?

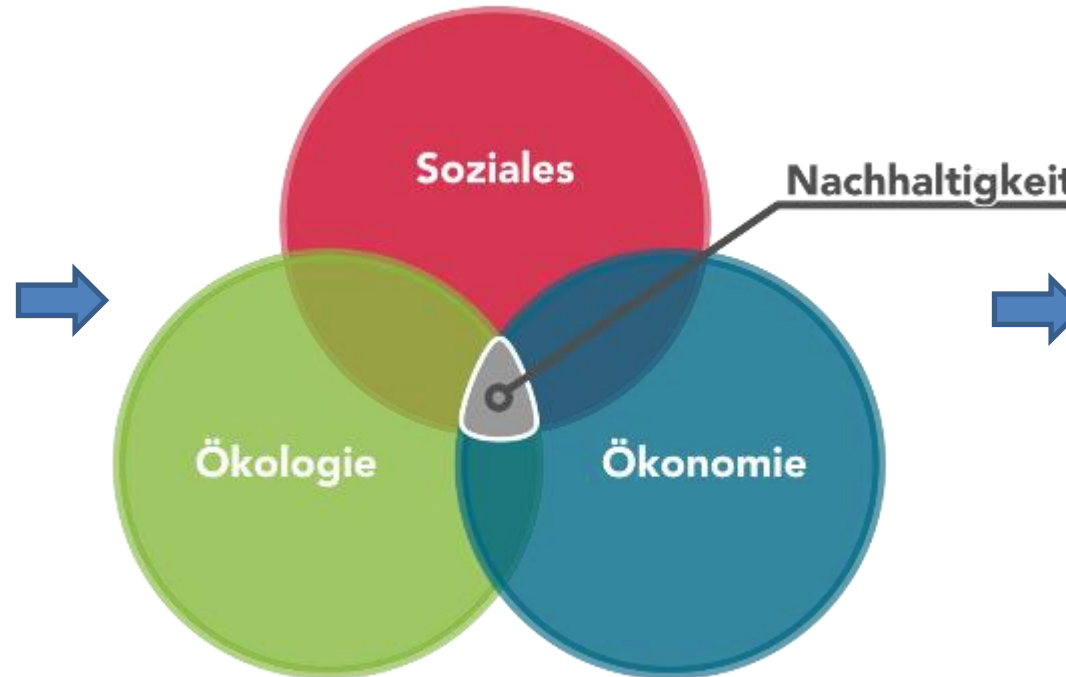
„Fair“ ist der Handel, den zwei Menschen miteinander treiben,
wenn...

Was heißt nachhaltig beschaffen?



Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit

Jeder Bereich wird als gleich wichtig und gleichberechtigt angesehen.



Vorrangmodell der Nachhaltigkeit

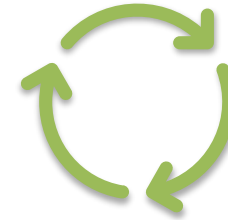
Einzelne Bereiche werden in ihrer Beziehung und Abhängigkeit zueinander gesehen.

Warum fair & nachhaltig einkaufen?



globale ökologische und soziale Krisen

Klimawandel, Verlust der Artenvielfalt,
Ressourcenverknappung
allgegenwärtig und vernetzt
zunehmende Dringlichkeit



globale Vernetzung über Produktion, Handel und Konsum

menschenunwürdige Arbeitsbedingungen
ausbeuterische Kinderarbeit
Umweltschädigung

Produkte internationaler Lieferketten

- eine (kleine) Auswahl -



- Globaler Wettlauf um Investitionen in Produktionsstätten führt zu Konkurrenzdruck
 - Staaten bemühen sich um Steigerung ihrer Attraktivität durch weitgehende Deregulierung
 - Globaler „Wettlauf“ um den unternehmensfreundlichsten Standort („Adjust or die“, „race to the bottom“)
-
- Soziale Unsicherheit
 - Verlust von Arbeitsplätzen in bestimmten Regionen und Branchen
 - Vertiefung der Ausbeutung im Süden
 - Umweltzerstörung

Fallbeispiel 1: Menschenrechtsverstöße in der Lieferkette der Textilindustrie



Fallbeispiel 2: Menschenrechtsverstöße in der Lieferkette der IT-Industrie



Die Macht der Konsumierenden



knapp 500 Milliarden Euro
jährlich gibt die öffentliche
Hand für Waren und
Dienstleistungen aus



60% entfallen
auf Kommunen

Warum öko-sozial beschaffen?

- Engagement für Nachhaltigkeit demonstrieren
- Vorbild sein für Kinder, Eltern, andere Institutionen
- Einbettung in pädagogischen Rahmen
- Nächstenliebe, Solidarität & Bewahrung der Schöpfung
- Menschen- und Arbeitsrechte gelten für alle (Ausschluss von Kinderarbeit)
- Qualitätsverbesserungen- statt Quantität (z.B. Langlebigkeit)
- Einsparpotentiale (z.B. Lebenszykluskosten)
- Einfluss und Größenordnung nicht unterschätzen – Gemeinsam sind wir stark!

Viele kleine Schritte und Wege

Wie kann ein ökologisch und sozial verantwortlicher Einkauf umgesetzt werden?



Welche Produkte werden eingekauft?



2. Bedarfsanalyse & Risikoanalyse

Welche sozialen und ökologischen Herausforderungen sind für diese Produkte relevant?

Welche Produkte bzw. Produktteile haben besonders hohe soziale und ökologische Risiken?

3a. Produktalternativen finden

- Wie kann ich öko-soziale Risiken durch eine gezielte Beschaffung vermeiden?
- Gibt es Alternativen?
 - Sammeln von Informationen zu Produkten, die Gütezeichen und Standards unterliegen
 - Sondierungsgespräche mit langjährigen Vertragspartnern
 - Informationsgespräche mit Anbietern
 - Informationsveranstaltungen für Unternehmen zur Vergabepaxis (Um Bevorzugung zu vermeiden)

Handlungsmöglichkeiten

Sieglein, Sieglein an der Wand, welches ist als fair bekannt?!



Rahmenbedingungen öko-sozialer Beschaffung



Politische und rechtliche Rahmenbedingungen (es darf, kann, soll öko-sozial beschafft werden)

Entwicklungspolitische Leitlinien des
Landes Rheinland-Pfalz
Nachhaltigkeitsstrategie Rheinland-Pfalz
EU- Vergaberichtlinie, landesspezifische
Regelungen



Produktbereiche mit ausgewiesenen Alternativen und Erfahrungswerten

Lebensmittel, Papierprodukte, Blumen,
IT-Hardware, Natursteine, Textilien &
Schuhe (Berufsbekleidung),
Reinigungsmittel



breites Instrumentarium

Ausschreibungen, Zertifikate,
Management-Tools, technische
Hilfsmittel



institutionelle Unterstützung

Informationsplattformen (z.B. Kompass
Nachhaltigkeit), Schulungs- und
Beratungsangebote



Gesetzliche Grundlage



- Die Vergaberechtsreform in Deutschland zur Umsetzung der Richtlinie 2014/24/EU → seit April 2016 in Kraft → erleichtert den Verweis auf Gütezeichen in Beschaffungsvorgängen
- bisher notwendig: alle relevanten Kriterien in der Ausschreibung einzeln aufzulisten
→ Jetzt: Gütezeichen pauschal einforderbar! Vorausgesetzt gleichwertige Nachweise werden weiterhin zugelassen
- rechtliche Grundlage hierfür: §34 Vergabeverordnung (VgV) des Bundes und die EU-Richtlinie Art.43 2014/24/EU für den Oberschwellenbereich und der §24 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) für den Unterschwellenbereich



1. Einen Überblick schaffen

Welches Spielzeug wird überhaupt beschafft?

Wie Spielzeug öko-sozial beschaffen?

1. Einen Überblick schaffen
2. Bedarfs- und Risikoanalyse durchführen

2. Bedarfsanalyse & Risikoanalyse

Welche sozialen und ökologischen Herausforderungen sind für diese Produkte relevant?

Welche generellen Anforderungen habe ich an das Produkt?

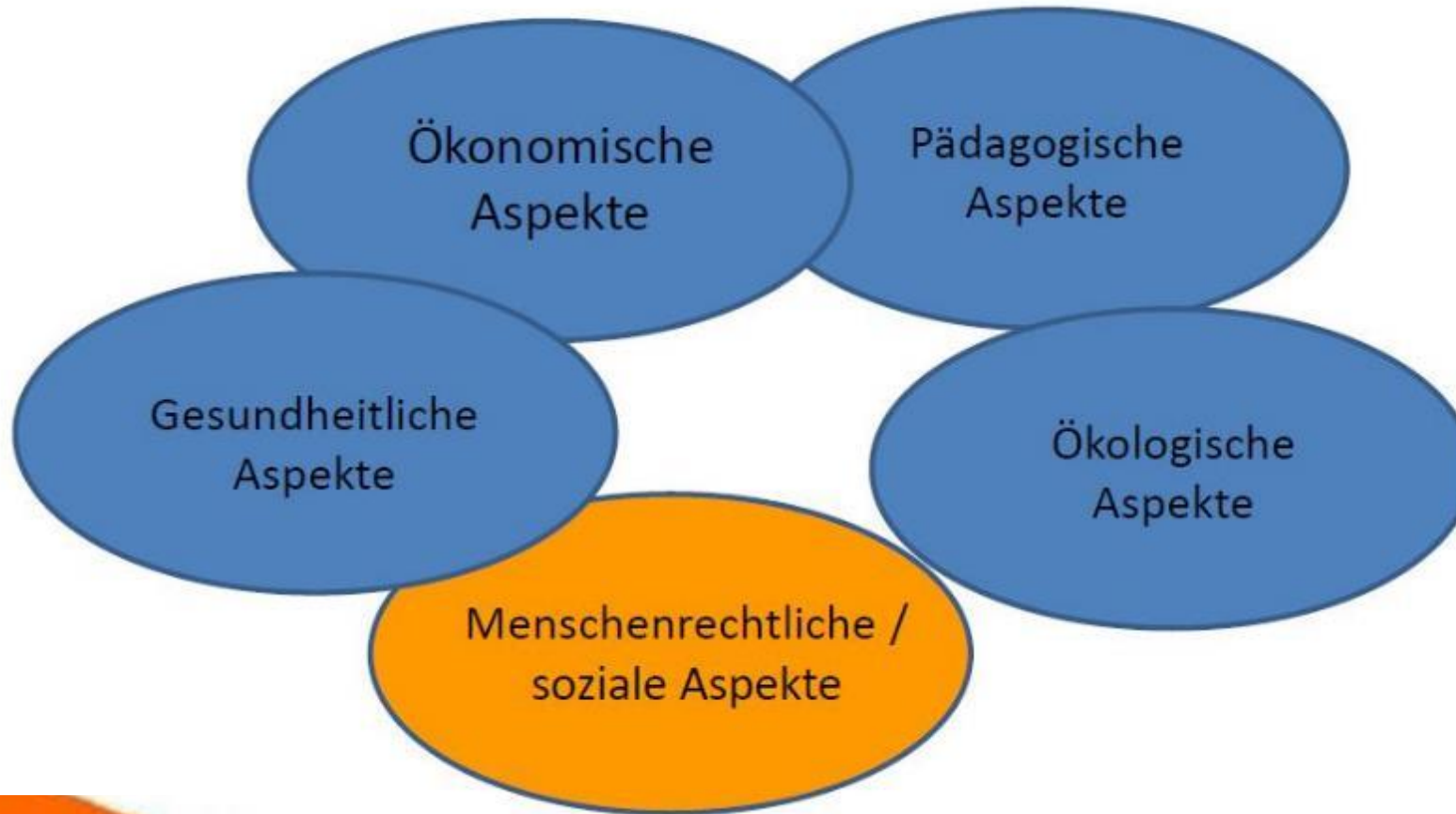
Welche Produkte bzw. Produktteile haben besonders hohe soziale und ökologische Risiken?

Was ist (Ihnen) wichtig beim Spielzeugkauf?



- dass es sicher und schadstofffrei ist
- dass die Kinder beim Spielen etwas lernen
- dass die Kinder gerne damit spielen
- dass es preiswert ist
- dass es lange haltbar ist und gut repariert werden kann
- dass es aus natürlichen Materialien besteht
- dass es sich nach Gebrauch gut weiterverkaufen lässt
- dass es ohne Ausbeutung und ohne Umweltschäden hergestellt wurde
- dass sich die Menge von Spielzeug im Rahmen hält
- ...

Was ist wichtig beim Spielzeugkauf?



Hintergrundinfos Spielzeug



- **16,5 Mrd. €/Jahr** geben die Verbraucher:innen in der EU für Spielzeug aus
- **80 %** der auf dem Weltmarkt gehandelten Spielsachen stammen aus **China**
- **70%** davon aus der **Provinz Guangdong**
- Strategien: Preiskampf und Neuheiten
→ *Jedes Jahr sind 60 Prozent der Spielzeuge auf dem europäischen Markt Neuentwicklungen*
- Konkurrenzdruck: Allein in China ca. 10.000 Spielzeughersteller
→ *Lieferanten stehen unter Preis- und Termindruck*
→ *geben Druck an die Arbeiter:innen weiter*

Hintergrundinfos Spielzeug



-
- Überlange Arbeitszeiten (80 / 90 Stunden pro Woche), bis 16 Stunden pro Tag
 - Wochenlange Arbeit ohne freien Tag
 - Erzwungene Überstunden
 - Vorenthaltene Mindestlöhne (ca. 220 € mtl.) und Überstundenzuschläge
 - Mangelhafter Gesundheits-/Arbeitsschutz
 - Fehlende Sozial-/Unfallversicherung
 - Keine Arbeitsverträge (vor allem Wanderarbeiter*innen)
 - Fehlender Kündigungsschutz
 - Menschenunwürdige Unterkünfte
 - Keine Arbeitnehmervertretung
 - ...

Wie öko-sozial beschaffen?



-
1. Einen Überblick schaffen
 2. Bedarfs- und Risikoanalyse durchführen
 3. **Produktalternativen finden und Umstellung planen**

3a. Produktalternativen finden



- Wie kann ich öko-soziale Risiken durch eine gezielte Beschaffung vermeiden?
- Gibt es Alternativen?
 - Sammeln von Informationen zu Produkten, die Gütezeichen und Standards unterliegen
 - Sondierungsgespräche mit langjährigen Vertragspartnern
 - Informationsgespräche mit Anbietern
 - Informationsveranstaltungen für Unternehmen zur Vergabepaxis (Um Bevorzugung zu vermeiden)

Nachhaltiges Spielzeug



- Herkunft prüfen (Marken statt No-Name-Produkte)
- Billigprodukte meiden
- Auf Labels achten (Fair Toys, GS, Spiel gut, Fair Trade)*
- Sich & andere informieren
- Riechtest machen
- Bei Händlern (& Herstellern) nachfragen
- Spielzeug wiederverwenden



Achtung: Die CE-Kennzeichnung richtet sich an die Behörden. Sie ist lediglich eine verpflichtende „Selbsterklärung des Herstellers“, dass er die Bestimmungen der EU einhält



- derzeit die einzig glaubhafte Kontrollinstanz der Branche
- Unternehmen und Zivilgesellschaft entscheiden auf Augenhöhe
- Mitgliedsunternehmen durchlaufen jährlich einen 4-stufigen Prozess
- Überprüfen von:
 - Lieferketten
 - soziale ökologische Engagement
 - Maßnahmenplänen
 - Fair Performance Check
- Ab bestimmter Punktezahl kann das Fair Toys Siegel vergeben werden
-
- Die ersten beiden Unternehmen seit September 2023:
 - Familienunternehmen Heunec & plasticant mobilo



Nachhaltiges Spielzeug



- Spielzeug aus Werkstätten für Menschen mit Behinderungen -z.B. entia – nachhaltige Produkte aus über 70 Werkstätten (www.entia.de)
- Spielzeug aus fairem Handel
- Holzspielzeug mit dem FSC-Siegel
- Textilspielzeug mit dem GOTS-Siegel
- Spielzeug aus Recyclingmaterial





Anbieter (Auswahl):

- Weltläden (www.weltladen.de)



- El Punte (www.el-puente.de)



- Gepa – The Fair Trade Company
(www.gepa.de | www.gepa-shop.de)



- Lanka Kade | Fair Trade aus Sri Lanka
(www.lankakade.co.uk/store/welcome/)



- Das Grenzlädchen | Produkte aus fairem Handel
(www.grenzlaedchen.de/index.php)



Anbieter (Auswahl):

- entia – nachhaltige Produkte aus über 70 Werkstätten für Menschen mit Behinderung (www.entia.de)
- fagus-Holzspielwaren | Büngern Technik (www.fagus-holzspielwaren.de)
- Praunheimer Werkstätten (pw°) (www.pw-ffm.de)
- Variomondo – „ethische Produkte aus Behindertenwerkstätten“ (www.variomondo.com)



Weitere Anbieter (Auswahl):

Grünes Spielzeug (www.gruenes-spielzeug.de)

Echtkind (www.echtkind.de)

Greenpeace (www.greenpeace-magazin.de/warenhaus/)

Memo (www.memo.de)

Minimanna (www.minimanna.de)

Avocado Store (www.avocadostore.de)

Green Toys (www.greentoys.com)

Let's play fair (www.letsplayfair.co.uk/shop/)

3b. Umstellung planen



Auflistung aller Produkte/Prozesse

- Unterscheidung in:
→ kurzfristig (z.B. 6 Monate) / mittelfristig (2 Jahre) / langfristig (> 2 Jahre) / (noch) nicht möglich
- Kurzfristige „quick wins“ mitnehmen
→ aus Bestandsanalyse ableiten und als erste Erfolge des Projekts kommunizieren
- Unterscheidung in:
→ Muss/Soll/Kann-Ziele im Zusammenspiel mit zeitlicher Machbarkeit (hilft beim Priorisieren)



3b. Umstellungen planen

Beispiel 1

Aufgabe: Umstellung auf Mehrwegbecher	Muss	Soll	Kann
Kurzfristig (< 6 Monate)	X		
Mittelfristig (< 2 Jahre)			
Langfristig (> 2 Jahre)			

Beispiel 2

Aufgabe: Umstellung auf Ökostrom	Muss	Soll	Kann
Kurzfristig (< 6 Monate)			
Mittelfristig (< 2 Jahre)		X	
Langfristig (> 2 Jahre)			

4. Anhand eines Produkts beginnen

Zunächst die Möglichkeiten und
Realisierbarkeit prüfen und dann
entscheiden

Sich beraten
lassen



Synergien
nutzen

Wie öko-sozial beschaffen?



-
1. Einen Überblick schaffen
 2. Bedarfs- und Risikoanalyse durchführen
 3. Produktalternativen finden und Umstellung planen
 4. Anhand eines (oder mehrerer) realisierbarer Produkte beginnen
 5. „Gremien“ gewinnen

5. Gremien gewinnen



Sein Umfeld mitnehmen
und Veränderungen gemeinsam umsetzen



Wie öko-sozial beschaffen?



1. Einen Überblick schaffen
2. Bedarfs- und Risikoanalyse durchführen
3. Produktalternativen finden und Umstellung planen
4. Anhand eines (oder mehrerer) realisierbarer Produkte beginnen
5. Gremien gewinnen
6. Beschaffungsordnung aufstellen und Systematiken etablieren



Weitere Tipps: Eigene Beschaffungsrichtlinien schaffen

Bsp. „Beschaffungskriterien“ einer KiTa in Mainz:

- Produkte mit möglichst geringem Umwelt- und Energieverbrauch
- Langlebige und recyclingfreundliche Produkte
- Einhaltung von Menschenrechten und Kernarbeitsnormen
- Lebensmittel: möglichst saisonal, regional, ohne Gentechnik, Produkte aus Fairem Handel
- unbedenklich bezüglich Sicherheit und Gesundheit

Herausforderungen



- Kein oder nur geringes Angebot am Markt
- Teurer
- Verlangt Änderung von Gewohnheiten
- Erzeugt Widerstände → fehlende Akzeptanz
- Komplexität von Informationsmöglichkeiten
- Erhöhter zeitlicher Aufwand und Prüfung der Nachweise
- ...

Weitere Tipps: verbesserte Rahmenbedingungen nutzen

- Förderangebote
- Mehr Transparenz
- größeres Angebot
- generelle Verfügbarkeit von fairen Alternativen



Produktbereiche mit ausgewiesenen Alternativen und Erfahrungswerten

Lebensmittel, Papierprodukte & Büromaterialien, Blumen, IT-Hardware, Natursteine, Textilien & Schuhe (Berufsbekleidung), Reinigungsmittel



breites Instrumentarium

Ausschreibungen, Zertifikate, Management-Tools, technische Hilfsmittel



institutionelle Unterstützung

Informationsplattformen (z.B. Kompass Nachhaltigkeit), Schulungs- und Beratungsangebote

Vielfältige Beratungsangebote

Informieren Sie Ihr Umfeld
und setzen Sie Veränderungen gemeinsam um.



Kompetenzstelle
für Nachhaltige
Beschaffung



Kommunaler
Kompass
Nachhaltigkeit



Gütezeichen
erkennen



Grüne Beschaffung,
Umweltbundesamt



Siegel
verstehen



Beratungs- und
Schulungsangebote



Textilien – Faire Alternativen



nachhaltige Anbieter wie z.B. <http://dnamerch.de/> <https://www.3freunde.de/>

Bälle – Faire Alternativen



Büromaterialien/Papier



- nachhaltige Anbieter wie z.B. www.memo.de

memolife
Fair einkaufen.



- **Getränke: bio, fair (Importe), regional, wenig verpackt**



- **Catering & Restaurantbetrieb**

Regionales Catering (evtl. auch saisonal)
mit Option Bio-Zertifikat und fairen Produkten

Produktbeispiel: IT

Zertifikate:

www.siegelklarheit.de

Sehr gute Wahl!

TCO Certified Notebooks 5.0



Dieses Siegel erfüllt:

- besonders hohe Anforderungen in den Bereichen Glaubwürdigkeit und Soziales.

Gute Wahl!

Blauer Engel - Laptops & Co.



Dieses Siegel erfüllt:

- besonders hohe Anforderungen im Bereich Glaubwürdigkeit,
- unsere Anforderungen im Bereich Umwelt.

Gute Wahl!

EU Ecolabel - Laptops & Co.



Dieses Siegel erfüllt:

- besonders hohe Anforderungen im Bereich Glaubwürdigkeit,
- unsere Anforderungen im Bereich Soziales.

Gute Wahl!

TÜV Rheinland Green Product Mark (Laptops)



Dieses Siegel erfüllt:

- unsere Anforderungen in den Bereichen Glaubwürdigkeit und Umwelt.



Sehr gute Wahl!

Blauer Engel - Wasch- & Reinigungsmittel



Dieses Siegel erfüllt:

- besonders hohe Anforderungen in den Bereichen Glaubwürdigkeit und Umwelt.

Sehr gute Wahl!

ECOCERT



Dieses Siegel erfüllt:

- besonders hohe Anforderungen in den Bereichen Glaubwürdigkeit und Umwelt.

Sehr gute Wahl!

Nature Care Products Standard (NCP)



Dieses Siegel erfüllt:

- besonders hohe Anforderungen in den Bereichen Glaubwürdigkeit und Umwelt.

Sehr gute Wahl!

Nordic Ecolabel - Wasch- & Reinigungsmittel



Dieses Siegel erfüllt:

- besonders hohe Anforderungen in den Bereichen Glaubwürdigkeit und Umwelt.

Gute Wahl!

ECO Garantie



Dieses Siegel erfüllt:

- besonders hohe Anforderungen im Bereich Umwelt,
- unsere Anforderungen im Bereich Glaubwürdigkeit.

Gute Wahl!

Nachhaltigkeitsinitiative der A.I.S.E. – Siegel mit grünem Kranz



Dieses Siegel erfüllt:

- besonders hohe Anforderungen im Bereich Glaubwürdigkeit,
- unsere Anforderungen im Bereich Umwelt.



Vielen Dank fürs Durchhalten 😊



Gefördert von Engagement Global im Auftrag der Bundesregierung



Gefördert durch

